

Was gehört wohin ?

Restabfall (Graue Tonne)

Die Restmüllabfuhr wird seitens der Stadt organisiert und von der Firma REMONDIS Olpe GmbH durchgeführt. Die jeweiligen Abfuhrtermine sowie die Abfuhrbezirke können dem Abfall- und Wertstoffabfuhrkalender entnommen werden.

Wahlweise werden 80l-, 120l-, 240l- und bei Bedarf auch 1100l-Restmüllgefäße für Mehrfamilienhäuser oder Gewerbebetriebe zur Verfügung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, sich für einen 4-wöchentlichen oder einen 8-wöchentlichen Abfuhrturnus zu entscheiden. Bei kurzfristigem Mehrbedarf können zusätzlich Kunststoffsäcke zur Entsorgung von Restabfällen zu einem Stückpreis von 3,00 Euro bei der Stadtverwaltung (Bürgeramt) abgeholt werden. Die befüllten Säcke bitte **gut verschlossen** zur Restmülltonne stellen. Fragen zu Abfallgebühren, Bestellungen neuer Mülltonnen, Anträge auf Austausch defekter Behälter sowie Reklamationen im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung beantworten bzw. erledigen die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung für den Bereich Grundbesitzabgaben. Die Abfallgefäße müssen am Abfuhrtag bis **spätestens 6.00 Uhr** am Straßenrand bereitgestellt werden. Sie dürfen **nicht überfüllt sein**, deshalb die Abfälle nicht einstampfen(!). Tonnendeckel schließen.

Andere zusätzliche Säcke, Behälter etc., die neben die Müllgefäße gestellt werden und nicht von der Stadt Kreuztal ausgegeben wurden, werden **nicht** mitgenommen!

In die Restmülltonne gehören z.B.:	STOPP! Nicht in die Restmülltonne gehören z.B.:
Windeln, Hygieneartikel, Glühbirnen, Fensterglas, Medikamente, Tapeten, Kehricht, Staubsaugbeutel, Asche, Zigarettenkippen, Pergamentpapier, verschmutztes Papier, Keramik, Steingut, Lumpen, Porzellan, unbrauchbare Schuhe, Kunststoffe, Verpackungen (außer DSD/Grüner Punkt)	Wertstoffe, Schadstoffe, Bauschutt, Bioabfälle, Altglas, -papier, Einwegflaschen und Verpackungen mit dem grünen Punkt

Biomüll (Braune Tonne)

Der Biomüll wird in Kreuztal separat eingesammelt. Die Entleerung der Biotonnen findet in einem 2-wöchentlichen Rhythmus statt. Es stehen wahlweise 120l- oder 240l- zur Verfügung.

Daneben sind bei der Stadt Kreuztal für zusätzlichen Bedarf Papiersäcke zur Entsorgung von Bio- und Gartenabfällen zu einem Stückpreis von 2,00 Euro erhältlich. Diese Säcke bitte mit Naturseil oder Kordel gut **zubinden**. Andere Säcke oder Behälter werden bei der Abfuhr **nicht** mitgenommen!

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag bis **spätestens 6.00 Uhr** am Straßenrand bereitgestellt werden. Sie dürfen **nicht überfüllt sein**, deshalb die Abfälle nicht einstampfen(!). Tonnendeckel schließen.

WICHTIG! Feuchte Abfälle sollten besonders im Winter in Papiertüten gefüllt oder in Zeitungspapier eingewickelt werden, weil sie sonst im Gefäß festfrieren.

Auch zur Vermeidung von Geruchsbildung und Maden an heißen Tagen sollten vor allem Fleisch- und Wurstreste, Käse, Fisch und Geflügel immer in Zeitungspapier oder verschlossene Papiertüten eingepackt werden. Verwenden Sie bitte keinesfalls die im Handel erhältlichen und vermeintlich „kompostierbaren“ Müllbeutel aus Kunststoff.

Wer auf seinem Grundstück eine fachgerechte ganzjährige Kompostierung von sämtlichen Bioabfällen gewährleistet, kann eine Ausnahme vom Anschluss- und Benutzungszwang beantragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter dem Stichwort **Eigenkompostierung**.

In die Biotonne gehören z.B.:	STOPP! Nicht in die Biotonne gehören z.B.:
Lebensmittel- und Speisereste (gekocht oder roh), Obst- und Gemüseabfälle, Knochen, Fleisch, Fisch, Kartoffel-, Früchte- und Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teebeutel und -filter, Küchentücher aus Papier, Blumen und Blumenerde, Laub, Gras und Moos, Ast- und Strauchschnitt, Kleintierstreu, Pflanzenteile aller Art	Plastiktüten und -folien, Textilien, Fette und Öle, Kehricht und Staubsaugbeutel, Windeln, Hygieneartikel, Asche und Zigarettenkippen, Restmüll und Schadstoffe, Steine und Renovierungsreste, Baustellenabfälle, Farb- und Hochglanzpapier, Wertstoffe und Verpackungen

Eigenkompostierung

Innerhalb von etwa einem Jahr kann aus organischen Abfallstoffen, die in Haus und Garten anfallen, mit Hilfe eines Komposthaufens Humus erzeugt werden. Eigenkompostierer können für die Biomüllentsorgung eine Ausnahme vom Anschluss- und Benutzungszwang beantragen, wenn

- eine fachgerechte ganzjährige Kompostierung von sämtlichen Bioabfällen auf dem eigenen Grundstück gewährleistet ist
- die Anlage des Komposters so eingerichtet wurde, dass es dauerhaft zu keinen Belästigungen/Gefährdungen der Allgemeinheit bzw. der Nachbarn z.B. durch Ungeziefer wie Ratten kommt
- für die fachgerechte, zweckentsprechende Verwertung der erzeugten Komposterde eine Gartenfläche von 25 qm/Person zur Verfügung steht und alle Bewohner und Nutzer des Grundstücks, auch z.B. die Mieter, die Verhaltensregeln beachten.

Die Befreiungsvoraussetzungen sind nachzuweisen und werden überwacht.

Auf den Kompost gehören z.B.:	STOPP! Nicht auf den Kompost gehören z.B.:
Gartenabfälle wie Laub, Rinde, Fallobst, Erde aus Blumentöpfen und Garten, Rasen-, Baum- und Heckenschnitt, Moos, Wurzeln, sog. Unkraut, Küchenabfälle wie Gemüse, Obst, Eierschalen, Kaffeefilter und Teebeutel, Lebensmittel- und Speisereste, Küchenpapier und einzelne Seiten Zeitungspapier (zum Einwickeln nasser Bioabfälle)	Plastiktüten und -folien, Textilien, Fette und Öle, Kehricht und Staubsaugbeutel, Windeln, Hygieneartikel, Asche und Zigarettenkippen, Restmüll und Schadstoffe, Steine und Renovierungsreste, Baustellenabfälle, Farb- und Hochglanzpapier, Wertstoffe und Verpackungen, Knochen, gekochte Speisereste

Altpapier

Depotcontainer

Altpapier kann grundsätzlich über die Depotcontainer an den jeweiligen Standorten in den einzelnen Stadtteilen entsorgt werden.

Freiwillige schwarz-gelbe Tonne

Die Stadtverwaltung wird wieder die schwarz-gelbe Tonne in Zusammenarbeit mit der Fa. REMONDIS anbieten. Für die Bürger entstehen keinerlei Mehrkosten für die auch weiterhin freiwillige Papiertonne. Falls von Ihnen eine Papiertonne für Ihr Grundstück gewünscht wird, können Sie diese bei der Stadt Kreuztal bestellen. Die Abfallgefäße müssen am Abfuhrtag bis **spätestens 6.00 Uhr** am Straßenrand bereitgestellt werden.

Sollten Sie einmal zusätzliche Mengen an Altpapier haben, die nicht in Ihre Tonne passen, so benutzen Sie bitte die Depotcontainer in den einzelnen Stadtteilen.

In die Altpapiertonne/Depotcontainer gehören z.B.:	STOPP! Nicht in die Papiertonne/Depotcontainer gehören z.B.:
Zeitungen, Zeitschriften, Schreibpapier, Briefumschläge, Kataloge, Verpackungen aus Papier oder Pappe, Kartons	Dachpappe, Tapeten, Verbundverpackungen (z.B. Getränkekartons), Foto-, Telefax- und Durchschlagpapiere, gebrauchte Hygienepapiere

Helfen Sie bitte mit, dass die Wertstoffcontainer nicht zum Ärgernis für die Anwohner werden und halten Sie sich deshalb an die ausgewiesenen Einwurfszeiten (werktags von 7.00-19.00 Uhr).

Neben den Containern abgelagerter Unrat verleiht den Standorten mitunter das Aussehen von kleinen Müllkippen. Die Reinigung verursacht zum Teil erhebliche Kosten, die von der Allgemeinheit zu tragen sind. Aus diesem Grund werden die Stellplätze **überwacht** und **Verstöße von Umweltsündern geahndet**.

Sperrmüll

Als Sperrmüll bezeichnet man Abfälle, die wegen ihrer Größe oder ihres Umfangs nicht in der Restmülltonne untergebracht werden können. Die eigentliche Abfuhr erfolgt in Kreuztal über ein sogenanntes Abrufsystem. Jeder Haushalt kann die Sperrmüllabfuhr zwei Mal pro Jahr in Anspruch nehmen, ohne dass gesonderte Gebühren erhoben werden.

Als Anlage zum Abfallkalender werden pro Jahr und Haushalt zwei Abrufkarten für sperrige Abfälle verteilt. Wird eine Abfuhr gewünscht, so sind die Anzahl und die Art der abzuholenden Gegenstände auf der Karte zu vermerken und diese an die Firma REMONDIS Olpe GmbH zu schicken. **(ACHTUNG! Bitte Absenderdaten wie Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen)**

Ab 2015 ist die Beantragung der Sperrmüllabfuhr beim Entsorgungsunternehmen auch über das Internet möglich. Verwenden Sie bitte hierzu die Internetadresse:

<https://kreuztal.abfuhrtermine.info>

Der konkrete Abholtermin wird Ihnen von der Fa. REMONDIS schriftlich bzw. per E-Mail mitgeteilt.

Der Sperrmüll muss am Abfuhrtag bis **spätestens 6.00 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden. Bitte **nicht schon Tage vorher**, sondern frühestens am Vorabend nach draußen stellen.

Die Gegenstände müssen **von Hand** verladen werden können.

Es werden nur die **auf der Abfuhrkarte angegebenen Gegenstände** mitgenommen. **Allerdings darf die Gesamtmenge der Sperrgüter das Volumen von 5 cbm nicht übersteigen und insbesondere Haushaltsauflösungen können auf diesem Wege nicht abgewickelt werden.**

Bitte bedenken Sie, dass auch das Abfuhrunternehmen einige Vorlaufzeit zur Zusammenstellung des nächsten Abholtermins in Kreuztal benötigt. Deshalb erleichtert Ihr **rechtzeitiges** Beantragen der Sperrmüllabfuhr dem Unternehmen die evtl. Berücksichtigung Ihres individuellen Wunsches.

Abgefahren werden z.B.:	STOPP! Nicht abgefahren werden z.B.:
Möbelstücke, Betten und Matratzen, Teppiche, Fahrräder, Wäscheständer, Gartenmöbel, usw. Tipp: Wenn Sie nicht wissen, wo die Abfälle entsorgt werden können, die nicht zur Sperrmüllabfuhr gehören, dann wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung/Stadtverwaltung oder nutzen Sie das städtische Abfall-ABC im Internet unter www.kreuztal.de	Abbruchmaterial und Gebäudeteile wie z.B. Mörtel, Steine, Fensterrahmen, Türen und Zargen, Zäune, Toilettenschüsseln und Waschbecken, Tapeten, Elektroöfen, Autoreifen und andere Autoteile, Schadstoffe, Wertstoffe, Restabfälle in Säcken oder sonstigen Behältnissen, die auch in die Restmülltonne passen, Kühlgeräte und Elektrogroßgeräte (separate Abfuhr)

Als Alternative zur v.g. Möglichkeit des Abrufsystems steht den Einwohnern der Stadt Kreuztal noch ein besonderer Service zur Verfügung. Jeder Haushalt kann **mit einem im Bürgeramt der Stadtverwaltung erhältlichen Berechtigungsschreiben** zwei Mal pro Jahr kostenlos den Sperrmüll zum Recycling- und Wertstoffhof der Firma Lindenschmidt Umweltservice KG in Kreuztal-Krombach oder der Firma Kurt Laukel GmbH Wertstoffhof und Containerdienst, Siegener Str. 98 in Kreuztal-Buschhütten selbst anliefern. Die zu entsorgenden Sperrgüter müssen dabei im Einzelnen genannt werden.

Diese Variante gilt ausdrücklich nur für die Sperrmüllbeseitigung, nicht aber für die Entsorgung von Grünschnitt oder gar Bauschutt! Diese Abfälle können zwar grundsätzlich bei der Firma Lindenschmidt ebenfalls abgegeben werden, dann allerdings auf eigene Rechnung!

Es ist jedoch darauf zu achten, dass insgesamt nur 2 Mal pro Haushalt und Jahr kostenlos Sperrmüll entsorgt werden kann.

Ast- und Strauchschnitt

In der Stadt Kreuztal wird als Serviceleistung im Frühjahr und Herbst die kostenlose Abholung von Ast- und Strauchschnitt angeboten. Die konkreten Termine richten sich nach den einzelnen Abfuhrbezirken und sind im Abfallkalender ersichtlich. Die Grünabfälle müssen von Hand verladen werden. Aus diesem Grund sind die Ast- und Strauchteile in **gebündelter Form** am Abfuhrtag **bis spätestens 6.00 Uhr** zur Abholung bereitzustellen. Die zusammengebundenen Grünschnittabfälle dürfen eine Länge von 1 m - 1,5 m, einen Durchmesser von maximal 30 cm sowie insbesondere ein Gewicht von 30 kg nicht überschreiten.

Baumstämme werden generell nicht mitgenommen. Im Rahmen der Straßensammlung kann nur der durch den üblichen Gehölzrückschnitt entstehende Grünabfall entsorgt werden, nicht aber große Mengen an Astwerk aufgrund von individuellen Baumfällaktionen. Deren Entsorgung sowie Verwertung haben die Grundstückseigentümer auf privatem Wege und auf eigene Kosten zu veranlassen. Gartenabfälle, die nicht gebündelt werden können, wie z.B. Heckenschnitt, sind grundsätzlich über die Braune Tonne zu entsorgen. Sofern dies nicht möglich sein sollte, sind die Grün- und Laubabfälle in beim Bürgeramt (2,00 Euro/Stück) gekaufte Papiersäcke zu füllen. **Bitte stellen Sie diese mittels Kordel oder Naturseil verschlossenen Biosäcke im Rahmen der Biomüllabfuhr an die Straße, nicht bei der Ast- und Strauchschnittsammlung. Andere Papier- oder Kunststoffsäcke werden grundsätzlich nicht mitgenommen.**

Elektrogeräte

Neben der Sperrmüllabfuhr werden in Kreuztal ebenfalls auf Abruf Elektrogeräte aus privaten Haushalten abgeholt. Jeder Haushalt kann dieses Angebot zwei Mal pro Jahr in Anspruch nehmen, ohne dass gesondert Gebühren erhoben werden. Als Anlage zum Abfallkalender werden pro Jahr und Haushalt zwei Abfuhrkarten zur Entsorgung von Elektrogeräten verteilt. Wird eine Abfuhr gewünscht, so sind die Anzahl und Art der abzuholenden Gegenstände auf der Karte zu vermerken und diese an die **Firma Siegener Recycling Werkstätten gGmbH** zu schicken. Name, Adresse und Telefonnummer des Absenders sind unbedingt anzugeben. Sie bekommen dann den konkreten Abholtermin von der Firma Siegener Recycling Werkstätten gGmbH rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

- Die Elektrogeräte müssen am Abfuhrtag **bis spätestens 6.00 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt sein. Bitte frühestens am Vorabend nach draußen stellen.
- Es werden nur **die auf der Abfuhrkarte angegebenen Gegenstände** mitgenommen.
- Bitte bedenken Sie, dass auch das Abfuhrunternehmen einige Vorlaufzeit zur Zusammenstellung des nächsten Abholtermins in Kreuztal benötigt. Deshalb erleichtert Ihr **rechtzeitiges** Beantragen der Elektroschrottabfuhr dem Unternehmen die evtl. Berücksichtigung ihres individuellen Wunsches.

Folgende Geräte werden abgefahren z.B.:	STOPP! Nicht abgefahren werden z.B.:
Kühl- und Gefrierschränke, Fernseher und Monitore, Wasch- und Spülmaschinen, Wäschetrockner, Elektroherde	Elektrospeicheröfen, Öl- und Kohleöfen, Heizkörper

Elektro- und Elektronikgeräte aus Privathaushalten können selbstverständlich auch unentgeltlich bei einer Sammelstelle auf dem Betriebsgelände der Firma Lindenschmidt Umweltservice KG in Kreuztal-Krombach der Firma Kurt Laukel GmbH Wertstoffhof und Containerdienst, Siegener Str. 98 in Kreuztal-Buschhütten sowie bei der Firma Siegener Recycling Werkstätten gGmbH (SRW), Eisenhüttenstraße 28, 57074 Siegen/Kaan-Marienborn während der Geschäftszeiten abgegeben werden.

Elektrokleingeräte - wie z.B. Rasierapparat, Fön, Mixer, Wasserkocher, usw. dürfen **nicht** über die Restmüllabfuhr (Graue Tonne) entsorgt werden. Insbesondere **Handys** sollten Sie keinesfalls in die Restmülltonne werfen, da die Akkus schadstoffhaltig sind!

Altglas

Flaschen und sonstige Verpackungen aus Glas sind über die Depotcontainer in den einzelnen Stadtteilen zu entsorgen. Das Altglas muss gemäß den Glasfarben sortiert nach weiß, braun und grün (bunt) in die jeweiligen Container eingefüllt werden.

Halten Sie sich unbedingt an die Einwurfzeiten - werktags von 7.00 - 19.00 Uhr!

Für die Leerung der Altglasbehälter ist die Firma PreZero Mitte-West GmbH & Co. KG in Dillenburg zuständig. Bei Fragen oder Reklamationen bitte die gebührenfreie Service-Hotline 0800 - 1889966 anwählen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter:

- www.was-passt-ins-altglas.de
- www.glasaktuell.de
- www.gruener-punkt.de/glas

In den Glascontainer gehört nur das sogenannte Hohlglas z.B.:	STOPP! Nicht in den Glascontainer gehören z.B.:
leere Einwegflaschen, Konservengläser, Trinkgläser usw.	Porzellan, Keramik, Stein, Flachglas (Spiegel, Fenster-, Autoscheiben), Glühbirnen, Neonröhren, Energiesparlampen, optische, feuerfeste oder bleihaltige Gläser

Hinweise zum Datenschutz:

www.kreuztal.de/rechtliche-hinweise/datenschutzerklaerung

Datenschutzbeauftragter: Tel. 02732/51265

Sondermüll / Schadstoffe

Wir alle verwenden auch in unseren privaten Haushalten Produkte, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Nicht gebrauchte Reste landen oft gedankenlos im Mülleimer, im Waschbecken oder in der Toilette. Dadurch entstehen zum Teil erhebliche Belastungen für unsere Umwelt.

Jeder kann einen persönlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten, indem er schadstoffhaltige Stoffe nicht unachtsam entsorgt, sondern vielmehr bei der **mobilen Schadstoffsammlung** abgibt. **Das Schadstoffmobil der Firma Lindenschmidt Umweltservice KG kann an jedem letzten Samstag im Monat in der Zeit von 9.00 - 13.00 Uhr auf dem Parkplatz Roonstraße in der Stadtmitte in Anspruch genommen werden.**

Abgegeben werden können z.B.:	STOPP! Nicht abgegeben werden dürfen z.B.:
Aus dem Haushalt: z.B. Leuchtstoffröhren, Chemikalien, Energiesparlampen, Haushaltsreiniger, Lacke, Öle, Waschbenzin, Kosmetikartikel Vom Auto: z.B. Altöl, Batterien, Bremsflüssigkeit, Lacke, Frost- und Rostschutzmittel, Ölfilter, Pflegemittel Aus dem Garten: z.B. Holzschutzfarben, Lacke, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel Aus dem Hobbybereich: z.B. Beizmittel, Farben, Foto-Chemikalien, Klebstoffe, Lacke, Laugen, Säuren, Terpentin, Verdüner, Lösemittel	Reifen, Munition und Kampfstoffe, radioaktive Abfälle, Schadstoffe aus Industrie und Gewerbe Hinweis: Medikamente sind Restabfälle und gehören deshalb in die Graue Tonne.

- Selbstverständlich können Sie die Schadstoffe auch ganzjährig bei der Firma Lindenschmidt Umweltservice KG in Kreuztal-Krombach während der üblichen Geschäftszeiten abgeben.
- Gemäß dem Batteriegesetz sind Batterien dem Handel zu übergeben.
- Lösungsmittelfreie Wand- und Deckenfarben (Dispersionsfarben) gehören im **ausgehärteten** Zustand in die **Graue Tonne**. Der leere Farbeimer mit grünem Punkt (bzw. Recyclingzeichen) kann über die „Gelbe Tonne“ entsorgt werden.

Gelbe Tonne

Auch die Gelben Tonnen müssen am Abfuhrtag **bis spätestens 6.00 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden.

Achten Sie bitte auf korrekte Befüllung, andernfalls werden die Tonnen von den Mitarbeitern der **Firma PreZero Mitte-West GmbH & Co. KG** (Grube Falkenstein, 35688 Dillenburg) **nicht** geleert.

Bei Fragen oder Reklamationen zur Lieferung oder Abholung der Gelben Tonne bitte die gebührenfreie Service-Hotline 0800 - 1889966 anwählen.

Die Entsorgung der Verpackungen wird finanziert über das Duale System Deutschland (DSD), **nicht** durch die kommunalen Abfallbeseitigungsgebühren.

In die Gelben Tonnen gehören nur restentleerte Leichtverpackungen (LVP) aus Kunststoff oder Metall (Weißblech, Alu, usw.) mit dem grünen Punkt z.B.:	STOPP! Nicht in die Gelben Tonnen gehören z.B.:
Aludeckel, -folien, -schalen, Butter-Einwickelfolie, Bonbonpapiere, sogen. Bliester, Cremedosen, Duschgeißflaschen, Farbeimer, Film Dosen, Flaschenverschlüsse, Dosenendeckel, Folien (nur solche mit dem grünen Punkt), Ketchupflaschen (Kunststoff), Getränkeeinwegflaschen (kein Glas), Gewürzdosen, Joghurtbecher, Keks-/Chipstüten, Konservendosen, Margarinebecher, Majo-, Senf-, Quarkbecher, Reinigungsmittelflaschen, Süßwarentüten/-Verpackungen aus Folie, Saftkarton (TetraPak), Tierfutterdosen (vollständig restentleert), WC-Papier-Verpackungen (Folie), Zahnpastataben	Abdeckplane, Ablagekästen, Aktenordner, Altölkannister, Asche, Aschenbecher, Backpapier, Babyflaschen, Batterien, Bindemittel, Binden, Blechspielzeug, Blumen, Blumensprenger, Bratpfannen, Bodenbeläge, Brillengläser, Büroablagen und -klammern, Chemieartikel, CDs, Damenstrumpfhosen, Draht, Dosenöffner, Dübel, Eierschalen, Fahrradhelme und -schlösser, Fernseher, Feuerzeuge, Filme, Filzstifte, Flachglas, Gartenabfälle, Glühbirnen, Haarbürsten, Haarklammern, Haushaltstücher, Hundeleinen, Kinderspielzeug (Holz/Plastik), Isolierkannen, Isomatten, Kunststoffrohre, Kabel, Leuchtstoffröhren, Latex, Malerwerkzeug, Mousepads, Mikrowellengeschirr, Nägel, Nusschalen, Obstreste, Pflanztöpfe, Rasierklingen, Rasierschaum, Reservekanister, Schläuche, Schlüssel, Schuhe, Seife, Spiegel, Spritzen, Speisereste, Spielzeug, Tapeten, Taschentücher, Tesa, Teppiche, Textmarker, Toilettenbürsten, Tonbänder, Umreifungsband, Videokassetten, Verbände, Wannen, WC-Sitze, Windeln, Wegwerfgeschirr, Wurstpelle, Zahnbürsten, Zahnteil, Zäune, Zelte, Zierrat

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Raiffeisenstraße 39 · 57462 Olpe
www.remondis-rheinland.de/olpe

KONTAKT KOMMUNALABFUHR:

kommunal-olpe@remondis.de

Tel.: 02761 923-345